

7 / 2013 12.12.2013

Amtliche Mitteilung

OSTUMFAHRUNG – SO NICHT!

LIEBE LUFTENBERGERINNEN!
LIEBE LUFTENBERGER!

Bei der letzten Regionskonferenz zur Trassenfindung für eine Ostumfahrung von Linz gab es einige Neuigkeiten:



a) Die mittlere Variante Asten – Donaubrücke in Steining – Tunnel durch Luftenberg – Reichenbachtal oder Treffling wird wegen kaum überwindbarer Konflikte aus Naturschutzgründen vorerst nicht weiter verfolgt.

b) Es bleiben daher nur mehr 2 Trassenvarianten, welche gegenüber der ursprünglich gedachten Linieneinführung in einer „optimierten“ Variante vorgestellt wurden.

Für unsere Gemeinde von besonderer Bedeutung ist dabei die Variante Ost, weil diese unmittelbar durch bzw. unter unserem Gemeindegebiet durchführen würde (siehe Plandarstellung). Diese Variante würde aller-

dings mitten unter dem Ortsgebiet in Abwinden durchführen und auch Gebäudeablösungen (Landwirtschaft Reiter) erfordern. Weiters würde sich das Tunnelportal im Nahbereich der Häuser befinden, sodass erhebliche Lärmprobleme nicht nur im unmittelbaren Bereich sondern auch in der Bahnhof- und Luftensteinersiedlung zu befürchten sind.

Dass eine solche Trasse auch noch als „optimierte Variante“ bezeichnet wird schlägt dem Fass sozusagen den Boden aus.

Der Gemeinderat lehnte mit einstimmigem Beschluss in der Sitzung vom 19.9.2013 sowohl die Mittlere als auch die östliche Variante ab. Begründet wurde dies im Wesentlichen damit, dass

a) Laut Aussage der Verkehrsplaner die Ostumfahrung von Linz vor allem der Entlastung des Straßennetzes im Stadtgebiet von Linz dient und dieses Ziel am besten mit einer stadtnahen Trasse zu erreichen ist

b) Die Verknüpfungspunkte dieser Trasse mit B3 zu einer massiven Verkehrsverlagerung in das Gemeindestraßennetz führen würden.

Weiters würde die unmittelbare Siedlungsnähe und die damit verbundenen Probleme zu einer unzumutbaren Belastung unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger führen. Dies gilt natürlich



Marktgemeindeamt

Europaweg 1
A-4225 Luftenberg an der Donau, Bez.Perg, OÖ
Telefon 0 72 37 / 22 31 - 0
Fax 0 72 37/ 22 31 – 9
E-Mail: marktgemeindeamt@luftenberg.ooe.gv.at
www.luftenberg.at

Aus der Gemeindestube 2

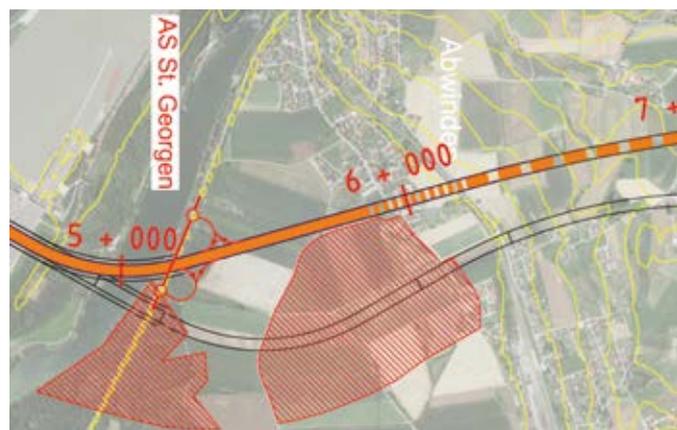
Das Gemeindeamt informiert 3 – 4

Familie, Kinder & Jugend 4

Müllplaner 5 – 6

Interessant & wissenswert 7 – 11

Was ist los? 12



auch für die „optimierte“ Trasse. Der Gemeinderat gab daher in seiner letzten Sitzung auch für diese Variante eine ablehnende Stellungnahme ab.

Mit besten Grüßen

Ihr

Karl Buchberger

Aus der Gemeindestube

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 12. Dezember 2013 folgendes behandelt bzw. beschlossen:

Bestellung einer Koordinatorin nach dem Oö. Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetz sowie Neuerlassung eines Frauenförderprogramms.

Zur Koordinatorin der Marktgemeinde Luftenberg a.d. Donau nach dem Oö. Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetz wurde Frau Ingrid Ittensammer bestellt.

Weiters wurde in diesem Zusammenhang ein Frauenförderprogramm für die nächsten sechs Jahre beschlossen.

Neuerliche Stellungnahme zum Projekt „Korridoruntersuchung für eine Ostumfahrung von Linz“.

Die im Rahmen der 5. Regionskonferenz von den Planern präsentierte „optimierte Variante“ im Bereich Abwinden wurde vom Gemeinderat abgelehnt.

Diese Variante führt nunmehr mitten unter dem Ortsgebiet in Abwinden durch und erfordert auch Gebäudeablösungen (Landwirtschaft Reiter). Weiters sind erhebliche Lärmprobleme, nicht nur im unmittelbaren Bereich, sondern auch in der Bahnhof- und Luftensteinersiedlung, zu befürchten.

Kommunale Friedhofsbetreuung

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die „Kommunale Friedhofsbetreuung 4222 GmbH.“ den Gesellschaftsanteil der Fa. Linz Service GmbH. übernimmt. Dadurch ergibt sich auch eine Vereinfachung bei den jährlichen Bilanzprüfungen und sonstigen grundsätzlichen Entscheidungen. Nominell beträgt der Anteil für die Marktgemeinde Luftenberg a.d. Donau bei € 1.729,-.

Weiters wurde eine Änderung der Friedhofsordnung beschlossen. Mit der Änderung ist es künftig möglich, dass die Urnen wie auf anderen Friedhöfen auch durch gewerbliche Bestatter beigegeben werden dürfen. Dies erleichtert eine Beisetzung an Freitag Nachmittagen oder Samstag Vormittagen.

Bei Erdbeisetzung dürfen künftig ausschließlich leicht verrottbare Urnen verwendet werden.

Überdies wurde der Preis für eine Säule der Baumbestattung am Friedhof angepasst. Der Preis für eine Steinsäule bei der Baumbestattung (inkl. Vase und Laterne) beträgt somit € 1.700,- inkl. Ust.

Kenntnisnahme von Prüfberichten

Der Bericht des örtlichen Prüfungsausschusses über die durchgeführte Gebarungsprüfung sowie die Berichte der Bezirkshauptmannschaft Perg über die Prüfung des Rechnungsabschlusses für das Finanzjahr 2012 wurden vom Gemeinderat – nachdem keine gravierenden Mängel und Beanstandungen ausgewiesen werden – zur Kenntnis genommen.

Voranschlag für das Finanzjahr 2014:

Der Voranschlag für das Finanzjahr 2014 wurde vom Gemeinderat beschlossen.

Erfreulicher Weise konnte der Ordentliche Haushalt wieder ausgeglichen erstellt werden. Allerdings konnte dies nur durch Kürzung der Investitionen im ordentlichen Haushalt und den etwas gestiegenen Ertragsanteilen des Bundes erreicht werden.

Unser Voranschlag für 2014 sieht wie folgt aus:

Ordentlicher Haushalt

Einnahmen	€ 7,056.500,--
Ausgaben	€ 7,056.500,--

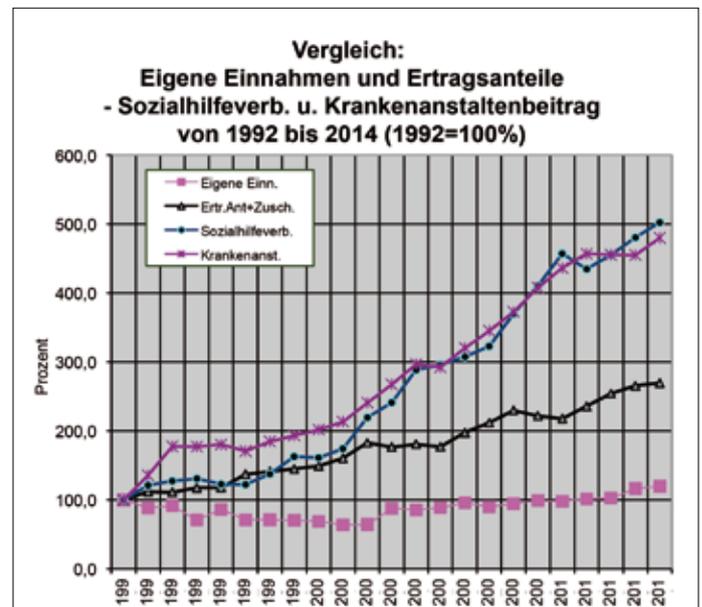
Außerordentlicher Haushalt

Einnahmen	€ 775.800,--
Ausgaben	€ 1,203.800,--

Daher Fehlbetrag € 428.000,--

Im **außerordentlichen Haushalt 2014** ist ein Fehlbetrag von **€ 428.000,00** gegeben. Dieser Ausgabenüberhang resultiert daraus, da für einige geplante Vorhaben noch kein genehmigter Finanzierungsplan vorliegt.

Wie sehr die wichtigsten Einnahmen der Gemeinde und die Ausgaben für Spitäler und Soziales in den vergangenen Jahren auseinander laufen verdeutlicht die nachstehende Grafik:



Mit dem Voranschlag wurden auch der Dienstpostenplan und der Mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2014 – 2017 beschlossen.

Festsetzung der Gebühren sowie der Hebesätze für die Gemeindesteuern und –abgaben 2014:

Bei den Gemeindesteuern und – abgaben erfolgt 2014 eine Erhöhung der Wasser-Bezugsgebühr um 20 Cent pro m³ und der Wasser-Grundgebühr um 8,5 %.

Neues Kommunal-Mehrzweckfahrzeug

Das derzeit in Verwendung befindliche Mehrzweckgerät (Zimmer-Trak) ist über 12 Jahre alt und reparaturbedürftig. In den letzten Jahren mussten bereits etliche Reparaturen durchgeführt werden um einen zuverlässigen Fahrzeugeinsatz zu gewährleisten. Längerfristig ist der Reparaturaufwand jedoch nicht mehr wirtschaftlich vertretbar.

Am 03.12.2013 konnte das neue Mehrzweckgerät Hako Citymaster 1250 C der Fa. Stangl GmbH, Straßwalchen offiziell an unsere Bauhofmitarbeiter übergeben werden.



Christbaum – Entsorgung

Auch diesmal bieten wir unseren Bürgerinnen und Bürgern wieder die Möglichkeit zur kostenlosen Entsorgung der ausgedienten Christbäume.

Falls Sie dieses Service nutzen wollen, dann bringen Sie ihren vollständig abgeräumten, von jeglichem Schmuck (Lametta, Engelhaar, Christbaumhakerl etc.) befreiten Christbaum spätestens am Mittwoch, 8. Jänner 2014 zu einer unserer Altstoff-Sammelinseln (d.s. jene Plätze, wo sich die Container für Altglas, Altpapier und Metallverpackungen etc. befinden).

Die Abfuhr erfolgt am Donnerstag, den 9. Jänner 2014 ab 07:00 Uhr früh.

Bitte nach dem 8. Jänner 2014 keine Christbäume bei den Altstoffsammelinseln mehr deponieren!!!

Kein Dienstbetrieb am Heiligen Abend und am Silvestertag!

Wir weisen darauf hin, dass unser Marktgemeindeamt am **Dienstag, den 24.12.2013** sowie am **Dienstag, den 31.12.2013** geschlossen bleibt.

An diesen Tagen findet daher kein Parteienverkehr statt.

Allfällige Störungen an der Wasserversorgung, Schäden am Straßennetz etc. melden Sie bitte unserem Vorarbeiter, Herrn Thomas Engel, Tel. 0699 / 100 77 100.

Wir ersuchen Sie um Kenntnisnahme und bedanken uns für Ihr Verständnis.

Der Bürgermeister, die Funktionäre und die Bediensteten der Marktgemeinde Luftenberg an der Donau wünschen allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern gesegnete Weihnachten und ein Prosit Neujahr.

Bauverhandlungstermine 1. Halbjahr 2014

Für das erste Halbjahr 2014 sind folgende Bauverhandlungstermine vorgesehen:

Mittwoch, 29. Jänner 2014
Montag, 10. März 2014
Mittwoch, 2. April 2014
Dienstag, 13. Mai 2014
Montag, 23. Juni 2014

An diesen Tagen steht der bautechnische Amtssachverständige vom Bezirksbauamt Linz für Beratungen und Auskünfte

unentgeltlich zur Verfügung. Sollten Sie eine Beratung in Anspruch nehmen wollen, vereinbaren Sie bitte mit dem zuständigen Sachbearbeiter Friedrich Enengl (Tel. 07237/2231/21) einen Termin.

Bauansuchen, die nicht nach dem vereinfachten Bauverfahren abzuhandeln sind, können nur dann verhandelt werden, wenn sie vom Bausachverständigen mindestens 3 Wochen vor dem Bauverhandlungstermin vorgeprüft werden konnten.

Aber auch beim sogenannten vereinfachten Bauverfahren gilt „Ohne Bestätigung über die bautechnische Vorprüfung auf dem Bauplan **keine** Bauabwilligung“!



Alois Stumptner – ein rüstiger 100er

Eine große Gratulanten­schar traf sich vor kurzem im Feuerwehrhaus Pürach, um unserem ältesten Gemein­debürger - geboren am 27.11.1913 - zu seinem 100sten Ge­burtstag zu gratulieren. Unter den Gratulanten:



Landesbäuerin LAbg. Annemarie Brunner, Landes-Feuerwehrkommandant Dr. Wolfgang Kronsteiner, Landesjägermeister Sepp Brandmayr. Namens der Gemeinde gratulierten Bgm. Karl Buchberger und Vbgmin Hilde Prandner. Der Jubilar präsentierte sich dabei in ausgezeichnete[r] Verfassung und plauderte angeregt mit seinen Gästen.

Auch wir gratulieren herzlich!

Danke für den schönen Christbaum

Der wunderschöne Christbaum, der heuer unseren Europaplatz schmückt und die Herzen von Jung und Alt erfreut, wurde von Familie Josef u. Ingrid Bernhard, Heide­weg 11, Luftenberg an der Do­nau, gespendet.

Herzlichen Dank!



JUGENDTAXI

Linienverbindung Linz – Luftenberg/Donau – St. Georgen/Gusen – Langenstein - Mauthausen

Die Aktion Jugendtaxi der Gemeinden Luftenberg/Donau, St. Georgen/Gusen und Langenstein geht in das zweite Jahr. Jeweils Freitag, Samstag und vor Feiertagen werden die festgelegten Haltestellen zweimal pro Nacht vom Reisedienst Raferzeder (St. Georgen/Gusen) angefahren.

Berechtigt zur Nutzung sind: Jugendliche mit Hauptwohnsitz in Luftenberg a.d. Donau im Alter von 15 Jahren bis

zum vollendeten 21. Lebensjahr. Ebenfalls berechtigt sind Studenten und Präsenzdiener (mit Nachweis) bis zum vollendeten 25. Lebensjahr.

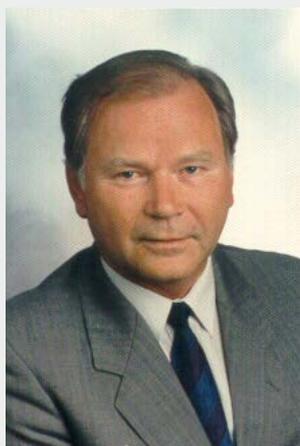
Ausweis: Um für die Mitfahrt berechtigt zu sein, benötigen die Jugendlichen einen Berechtigungsausweis (Passfoto notwendig). Der Ausweis kann jeweils **für ein halbes Jahr zum Pauschalpreis von € 35,-** aktiviert werden. Weitere Kosten für die Mitfahrt fallen nicht an. Die Zeiträume gehen immer vom 1.1. bis zum 30.6. und vom 1.7. bis zum 31.12. eines Jahres. Die Ausweise für das 1. Halbjahr 2014 können ab sofort bei der

Bürgerservice­stelle des Markt­gemein­deamtes Luftenberg a.d. Donau erworben werden.

Alle anderen, das sind Personen ab dem 22. Lebensjahr, können das Jugendtaxi mit **Einzelfahrscheinen im Wert von € 8,-** nutzen. Diese Fahrscheine sind ebenfalls am Markt­gemein­deamt Luftenberg a.d. Donau erhältlich.

Nähere Infos und die genauen Abfahrtszeiten können Sie den Richtlinien entnehmen. Diese sind am Markt­gemein­deamt Luftenberg a.d. Donau erhältlich.

Wir trauern um Manfred SPINDLER



Manfred Spindler ist am 30. November 2013 verstorben.

Für die Markt­gemein­de Luftenberg a.d. Donau war er als Mitglied der sozialdemokratischen Gemeinderats­fraktion jahrelang in den verschiedensten Funktionen tätig. Gleich ob als Obmann des Sozialausschusses, als Mitglied des Gemeindevorstandes und als Vizebürgermeister: Manfred Spindler übte diese verantwortungsvollen Funktionen sehr umsichtig und mit der ihm eigenen Ruhe und Genauigkeit aus und war dabei stets bemüht, konsensuale Lösungen zu finden.

Manfred Spindler wird uns immer in dankbarer Erinnerung bleiben.

Impressum

Herausgeber:
Markt­gemein­deamt
Luftenberg an der Donau

Bürgermeister
Karl Buchberger

Nächster Erscheinungstermin:
08 KW

Redaktionsschluss:
06.02.2014

Grafik/Layout:
Ronald Buchegger
Buchegger Grafik
www.buchegger-grafik.at

Müllplaner 2014 / Ein Service der MARKTGEMEINDE Luffenberg an der Donau

Erklärungen:

- 2 = Entleerung der Abfalltonnen im Zweiwöchenthythmus (roter Aufkleber)
- 4 = Entleerung der Abfalltonnen im Vierwöchenthythmus (blauer Aufkleber)
- A = Entleerung der Aschentonnen (zweiwöchentlich von Oktober bis April)
- Bio = Entleerung der Biomülltonnen bei den Wohnanlagen
- GS = Gelber Sack

ASZ = Altschrottsammelzentrum St. Georgen/G. (Montag von 13.00-18.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 08.00 – 18.00 Uhr) – 0664 6125044
 Kompostieranlage Haal i. Hart (Langenstein): Montag - Freitag 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr, Samstag 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr – Sonn- und Feiertage, keine Anlieferung!
 Tel. 07237 5679 oder 0664 5147868, 0664 2045889

Juli 2014		August 2014		September 2014		Oktober 2014		November 2014		Dezember 2014				
1	Di	2+4		1	Mo	BIO	36	1	Mi		1	Mo	2+A	49
2	Mi			2	Di			2	Do		2	Di	2+A+GS	
3	Do		3	So	3	Mi		3	Fr	2+A	45	3	Mi	
4	Fr		4	Mo	BIO	32	4	Do	Di	2+A		4	Do	
5	Sa		5	Di			5	Fr	5	Mi		5	Fr	
6	So		6	Mi			6	Mo	2+A+BIO	41	6	Do		
7	Mo	BIO	7	Do			7	Di	2+A		7	Fr		
8	Di		8	Fr			8	Mi			8	Mo		50
9	Mi		9	Sa			9	Di	2+GS		9	Di	BIO	
10	Do		10	So			10	Mo	BIO	46	10	Mi		
11	Fr		11	Mo	2+BIO	33	11	Do			11	Do		
12	Sa		12	Di	2		12	Fr			12	Fr		
13	So		13	Mi			13	Mo		42	13	Do		
14	Mo	2+BIO	14	Do			14	Di			14	Fr		
15	Di	2	15	Fr			15	Sa			15	Mo	2+4+A	51
16	Mi		16	Sa			16	Do			16	Di	2+4+A	
17	Do		17	So			17	Fr	2+4+A	47	17	Mi		
18	Fr		18	Mo	BIO	34	18	Di	2+4+A		18	Do		
19	Sa		19	Di			19	Mi			19	Fr		
20	So		20	Mi			20	Mo	2+4+A+BIO	43	20	Do		
21	Mo	BIO	21	Do			21	Di	2+4+A+GS		21	Fr		
22	Di		22	Fr			22	Mi			22	Mo	BIO	52
23	Mi		23	Sa			23	Do			23	Di		
24	Do		24	So			24	Mo	BIO	48	24	Mi		
25	Fr		25	Mo	2+4+BIO	35	25	Di			25	Do		
26	Sa		26	Di	2+4		26	Mi			26	Fr		
27	So		27	Mi			27	Mo	BIO	44	27	Do		
28	Mo	2+4+BIO	28	Do			28	Di			28	Fr		
29	Di	2+4+GS	29	Fr			29	Mi			29	Mo	2+A	1
30	Mi		30	Sa			30	Do			30	Di	2+A	
31	Do		31	So			31	Fr			31	Mi		

Heimatverein Luftenberg an der Donau



Liebe Gemeindebürgerinnen und liebe Gemeindebürger! Werte Freunde des Heimatvereines Luftenberg!

Im Rahmen einer kleinen Feier des Heimatvereines wurde Amtsrat Hubert Gründlinger im Beisein von Bürgermeister Karl Buchberger geehrt und in Würdigung seiner Verdienste um Luftenberg Dank und Anerkennung ausgesprochen.

- die Auszüge aus dem Luftenberger Gemeinderat von 1907 bis 1938,
- die Pfarrchronik St. Georgen von 1881 bis 1967 und
- die Gendarmeriechronik St. Georgen von 1906 bis 1979.



Bürgermeister Karl Buchberger überreicht die Ehrenurkunde.

In ihren Ansprachen würdigten unser Bürgermeister und der Obmann die jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit Hubert Gründlingers für die Gemeinde und den Heimatverein, der von ihm im Jahre 1974 mit gegründet worden war.

Hubert Gründlinger widmete sich nach seinem Zuzug in die Gemeinde (Ende der 50 iger Jahre) intensiv der Geschichte Luftenbergs und wirkte führend bei der Erstellung des Luftenberger Heimatbuches mit.

Er verfasste und sammelte, in seiner Funktion als Chronist, Berichte über wesentliche und interessante Ereignisse und Begebenheiten in unserer Gemeinde. Diese sehr umfangreichen Chroniken umfassen die Jahre 1994 bis 2012 und wurden mit der ihm eigenen Hingabe und Akribie erstellt. Bei seinen Recherchen stieß er auch auf alte Chroniken und Protokolle, wie

Diese Chroniken finden Sie alle auf der Homepage der Gemeinde Luftenberg



Hubert Gründlinger an der Seite des Bürgermeisters mit den Mitgliedern des Arbeitskreises des Heimatvereines

Hubert Gründlinger beendet nunmehr seine Tätigkeit als Chronist, verbleibt aber als hochgeschätztes Mitglied im Arbeitskreis unseres Heimatvereines.

Der Heimatverein wünscht Ihnen frohe und besinnliche Weihnachten und ein gutes aber vor allem gesundes neues Jahr.

Ihr
Mag. Hermann de Verrette
Obmann
Homepage: <http://www.heimatverein-luftenberg.at>

Kursangebot „Lehre mit Matura“!

Die Polytechnische Schule St. Georgen bietet neben der guten Vorbereitung auf das Berufsleben ab dem Schuljahr 2014/15 auch Vorbereitungskurse für die „Lehre mit Matura“ in Deutsch, Englisch und Mathematik an.

Immer mehr Lehrlinge nützen neben ihrer Ausbildung in Betrieb und Berufsschule die Möglichkeit einer „Lehre mit Matura“. Die Hälfte aller Lehrlinge, die in Österreich eine „Lehre mit

Matura“ ablegen, kommt übrigens aus Oberösterreich. Der Trend zu dieser Zusatzqualifikation zeigt den großen Erfolg dieser Ausbildungsform.

Die Polytechnische Schule St. Georgen an der Gusen bietet ihren Schülerinnen und Schülern mit den Vorbereitungskursen eine weitere hochwertige Ausbildung für die Zukunft an!



Marktmusik Luftenberg



MML-Gesamtfoto

Geburtsstagsfeier von Alois Stumptner

Am 29.11.2013 hat sich eine Abordnung der MML bei der Geburtsstagsfeier für den 100-jährigen Alois Stumptner beteiligt. Er ist nicht nur der älteste Gemeindegänger, sondern auch unser ältestes unterstützendes Mitglied. Wir überreichten dem Jubilar das „Goldene Notenblatt“ und wünschten auch alles Gute und vor allem Gesundheit.

Luftenberger Adventmarkt

Auch heuer spielte wieder eine kleine Abordnung der Marktmusik Luftenberg beim Adventmarkt am Gemeindeplatz und sorgte damit für die musikalische Umrahmung dieser Veranstaltung.

Festkonzert

Beim diesjährigen Festkonzert in der Aula der NMS Luftenberg waren erstmals Simone Nerold und Sandra Holzinger als Kapellmeisterinnen am Dirigentenpult tätig. Die Moderation des Konzertes übernahmen dieses Mal unsere junge Querflötistin Sabrina Kogler und der Trompeter Rafael Guschl.

Der erste Teil des Programms beinhaltete mehrere Solostücke. Unsere 4 Hornisten Hannes Grabner, Michael Heinrich, Rudolf Hammerstorfer und Karl Guschl zeigten

bei der „Hornissen-Polka“ ihr Können. Auf die „Bellada Romantica“, ein Trompetensolo gespielt von Rafael Guschl und Kevin Greßlehner, folgte „Grandfather's Clock“, ein Solostück für Tenorhorn und Querflöte, dargeboten von Martin Reidlbacher und Olivia Dansachmüller. Das letzte Stück vor der Pause, „Sir Duke“, wurde von den Zumba-Tänzerinnen Daniela Fucec, Denise Wachlhofer und Sonja Blöchl begleitet.

Nach der Pause hatte die Jugendkapelle „Kids & Co“ unter der Leitung von Olivia Dansachmüller ihren großen Auftritt. Die Stückauswahl reichte vom schottischen Konzert-Marsch „Queens and Bees“, über den Elton John-Klassiker „Can you feel the love tonight“ und dem Queen-Song „We will rock you“ bis hin zum Weihnachtslied „Happy X-Mas“.

Auch 2013 haben sich unsere Jungmusiker ständig weiterentwickelt. 4 neue Musiker debütierten bei der Marktmusik und Fabian Kass machte die Prüfung für das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze. Walter und Johann Nöbauer, wurden aufgrund ihrer langjährigen Tätigkeit zum Ehrenkapellmeister bzw. Ehrenobmann ernannt. Walter Nöbauer dirigierte das von ihm selbst komponierte

„Luftenberger Lied“ unter gesanglicher Begleitung von unserer Guggi.

Den Abschluss des Festkonzertes bildete der vom Publikum vielfach gewünschte „Radetzky Marsch“.

Termine Silvesterblasen

26.12. – Abwinden-Dorf, Luftensteiner-Siedlung, Kernsiedlung, Sandberg

27.12. – Forst, Knierübl, Gröbetsweg

28.12. – Bahnhofsiedlung

29.12. – Statzing, Pürach, Gröbetsweg, Friedingersiedlung, Steining, Luftenberg, Kutzenberg



Fabian Kass bekommt das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze



die Jugendkapelle „Kids & Co“



Ehrung von Walter und Johann Nöbauer

Abschießen von Feuerwerkskörpern im Ortsgebiet verboten

Das Abbrennen von Feuerwerken ist eine beliebte Tradition zum Jahreswechsel. Der bevorstehende Jahreswechsel ist ein guter Anlass, um daran zu erinnern, dass besondere Regelungen für die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände gelten.

Auf Grund des Pyrotechnikgesetzes 2010 werden die Feuerwerkskörper je nach ihrer Gefährlichkeit in die Kategorien F1 bis F4 unterteilt (§ 11 Pyrotechnikgesetz 2010).

Für pyrotechnische Gegenstände und Sät-

ze der Kategorien F3, F4, T2, S2 und P2 sind zusätzliche Sachkunde bzw. Fachkenntnisse und eine behördliche Bewilligung erforderlich.

Die zuständige Behörde ist die Bezirksverwaltungsbehörde

Verwendung im Ortsgebiet

Die Verwendung von pyrotechnischen Artikeln der Kategorie F2 (Blitzknallkörper, Schweizerkracher, Pyrodrufer, Raketen, Knallfrösche, Sprungräder und andere) im Ortsgebiet ist generell verboten.

Ausnahmeregelungen können durch den

Bürgermeister erteilt werden. Dieser kann mit Verordnung Teile des Ortsgebiets von diesem Verbot ausnehmen.

Ungeachtet dieser Verordnung ist die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 innerhalb oder in unmittelbarer Nähe einer Menschenansammlung verboten. Die Verwendung von Pyrotechnik innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Krankenhäusern, Kinderheimen, Alters- oder Erholungsheimen, Kirchen sowie Tierheimen und Tiergärten ist grundsätzlich ebenfalls verboten.

Neues Angebot des SHV Perg

Tagesbetreuung von pflegebedürftigen Menschen

SHV Perg startet im Jänner 2014 gemeinsam mit Rotem Kreuz Pilotprojekt in Grein und Mauthausen

Der SHV Perg schafft derzeit im SENIORium Grein und im SENIORium Mauthausen jeweils 4 sogenannte „integrierte Tagesbetreuungsplätze“.

Die integrierte Tagesbetreuung ist ein Angebot

- für **ältere Menschen mit Unterstützungsbedarf**, die tagsüber Pflege und Betreuung durch dritte Personen benötigen, während der Nacht und zum Wochenende jedoch grundsätzlich abgesichert sind.

- für **ältere alleinlebende Menschen** (z.B. nach einem Reha- oder Krankenhausaufenthalt), die ihre Selbständigkeit zurückgewinnen möchten und vorübergehend tagsüber Betreuung und Pflege durch dritte Personen benötigen, während der Nacht oder am Wochenende jedoch grundsätzlich abgesichert bzw. versorgt sind (z.B. durch die Anwesenheit von Angehörigen).

- für **ältere vereinsamte Menschen**, die sich nicht mehr alleine um soziale Kontakte bemühen können.

- zur Entlastung **pflegender Angehöriger**, damit sie Auszeiten von der Betreuungsarbeit nehmen bzw. Familie, Betreuung und Beruf vereinbaren können.



Anmeldung erforderlich!

Ansprechpartner(in):
SENIORium Grein:
 Frau Manuela Bauernfeind,
 Tel. 07268/7811-400

SENIORium Mauthausen:
 Herr Josef Prinz,
 Tel. 07238/2138281

Altstoffsammelzentrum Weihnachtsöffnungszeiten 2013

Am Dienstag, den 24.12.2013 und am Dienstag, den 31.12.2013 hat nur das Altstoffsammelzentrum Perg bis 12:00 Uhr geöffnet. Alle anderen Altstoffsammelzentren (Pabneukirchen, Grein, Schwertberg und St. Georgen) haben geschlossen. An den üblichen Feiertagen sind selbstverständlich alle Altstoffsammelzentren geschlossen.

ÖFFENTLICHE BÜCHEREI

der Marktgemeinde Luftenberg a.d. Donau
 in der Mittelschule Luftenberg a.d. Donau

ÖFFNUNGSZEITEN:

jeden Dienstag von 18:00 bis 20:00 Uhr

Nutzen Sie das umfangreiche Angebot!!
 Am 24.12. und 31.12.2013 bleibt die Bücherei geschlossen.

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



ZIVILSCHUTZ

Brandschutz in der Weihnachtszeit

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. In den meisten Fällen sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für rund 500 Wohnungsbrände in Österreich.

Wichtige Tipps, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum Wohnungsbrand führt:

✦ Stellen Sie Ihren Adventkranz, das Weihnachtsgesteck oder den **Christbaum nicht unmittelbar direkt auf bzw. neben brennbare Stoffe** wie Polstermöbel und Vorhänge.

✦ Achten Sie besonders am Weihnachtsabend auf den **Adventkranz**. Dieser ist zu diesem Zeitpunkt bereits **ausgetrocknet** und **entzündet** sich **explosionsartig**.

✦ Schaffen Sie sich einen **standsicheren Christbaumfuß** an, der womöglich **mit Wasser gefüllt** werden kann.

✦ Achten Sie darauf, dass **Zweige und Dekorationsmaterial** einen **möglichst großen Abstand** zu den **Kerzen** aufweisen.

✦ **Entzünden** Sie die **Kerzen** Ihres Christbaumes von **oben nach unten** und **löschen** Sie diese natürlich von **unten nach oben** aus. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.

✦ Ihre Weihnachtsgeschenke, der Christbaum und andere **brennbare Materialien** sind durch die **glühend abspritzenden Funken** der **Wunderkerzen** und **Sternspritzer akut gefährdet**.

✦ Das **Reisig** der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume **trocknet** in einer **warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus**. Die **ausgetrockneten Nadeln** können durch **einen Funken** oder eine **ganz herunterbrennende Kerze entzündet** werden und **explosionsartig verbrennen**.

✦ Einen **Kübel Wasser**, eine **Woldecke** (keine Kunstfaser) oder einen **Feuerlöscher** sollten Sie als **Löschhilfe** in der Nähe **bereithalten**.



Fotos: A. Holzknicht/SueSch/pxelio.de

UNSER TIPP!

Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht!



SICHER ist SICHER !

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG



OÖ. Zivilschutz

A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41, Telefon 0732/65 24 36

E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at, Homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



ZIVILSCHUTZ

FEIERN ohne Feuer(n)

Der Jahreswechsel naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper. Vor dem Kauf von Feuerwerks-, Knall- oder Sprengkörpern sollte man jedoch bedenken, wie gefährlich der farbenfrohe Feuer-Spaß sein kann.

Damit der Start ins neue Jahr gut gelingt, gibt der OÖ. Zivilschutz folgende Tipps:

Sicherheitshinweise unbedingt beachten

- ➔ Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen
- ➔ Feuerwerks-, Knall- oder Sprengkörper nicht selbst herstellen
- ➔ Feuerwerkskörper nicht in der Nähe von Öfen und Heizungen oder in Taschen von Kleidungsstücken aufbewahren
- ➔ Feuerwerkskörper grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung verwenden
- ➔ Nicht vom Balkon zünden oder herunterwerfen
- ➔ **Beim Anzünden beachten:** Bewegungsrichtung des Streichholzes vom Körper weg
- ➔ Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden
- ➔ **Nach Anzünden des Feuerwerkskörpers:** Nicht in den Händen halten - Sicherheitsabstand nehmen
- ➔ Raketen niemals aus der Hand abschießen, sondern aus Schneehaufen, Rohren oder ähnlichem
- ➔ Wenn Feuerwerkskörper nicht sofort zünden, mindestens 10 Minuten warten ehe man nachkontrolliert – besser mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden
- ➔ Feuerwerkskörper nicht in der Nähe von Hochhäusern oder brennbaren Objekten verwenden
- ➔ Innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Krankenhäusern, Altersheimen und Kirchen ist jegliche Silvesterknallerei verboten



Foto: Lutz Stalknecht/pixello.de

ACHTUNG!

Verstöße gegen das Pyrotechnik-Gesetz werden mit hohen Geldstrafen geahndet.

SICHER ist SICHER !

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG



OÖ. Zivilschutz

A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41, Telefon 0732/65 24 36

E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at, Homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.sizc

Was ist los?



Luftenberg und Umgebung

Jänner 2014

	02. – 05. Jän		Sternsingeraktion / Pfarre St. Georgen/G.
Samstag	05. Jän.	19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung / FF Luftenberg / Mehrzwecksaal II
Mittwoch	15. Jän.	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag / Pensionistenverband Luftenberg / Mehrzwecksaal II

Februar 2014

Mittwoch	05. Feb.	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag / Pensionistenverband Luftenberg / Mehrzwecksaal II
Freitag	07. Feb.	20:00 Uhr	Lainer und Aigner: Kabarett „Aktion Schaf“ / Pfarre St. Georgen/G. / Johann Gruber Pfarrheim
Sonntag	09. Feb.	09:00 Uhr	Bezirksleitungssitzung (erweitert) / Marktmusik Luftenberg / GH Lettner, Naarn
Samstag	15. Feb.	10:00 Uhr	Faschingstanz / Pensionistenverband Luftenberg / Aula VS Luftenberg
Mittwoch	19. Feb.	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag / Pensionistenverband Luftenberg / Mehrzwecksaal II
Dienstag	25. Feb.	19:30 Uhr	Elternabend zur Firmvorbereitung / Pfarre St. Georgen/G.
Freitag	28. Feb.	15:00 Uhr	Faschingsfeier / Kinderfreunde Luftenberg / Mehrzwecksaal II

Terminänderungen vorbehalten!

Ordinationszeiten unseres Gemeindefarztes MR Dr. Andreas Dibold, Hofleiten 1:

Mo, Di, Do, Fr: 07:30 bis 11:45 Uhr
Fr: 16:30 bis 17:45 Uhr
Mo, Di, Do: 15:00 bis 17:45 Uhr
Sa: 07:30 bis 09:00 Uhr



Eltern- Mutterberatung - Luftenberg:

Jeden 1. Dienstag im Monat ab 14:00 Uhr in der Krabbelstube
Beratung + Information in gemütlicher Runde (Kaffee- und Spielecke)
DAS Christine Umhaller + Dr. Dibold freuen sich auf Ihren Besuch!

Rechtsberatung Dr. Berger:

Jeden 2. Donnerstag im Monat
ab 16:00 Uhr mit Voranmeldung



FRAUENBERATUNG

persönlich • vertraulich • kompetent

Perg

Unser Beratungsangebot:

- Psychosoziale Beratung
- Berufs- und Arbeitsmarktbezogene Beratung
- Rechtsberatung (Trennung, Scheidung)
- Gewaltschutzberatung
- Psychotherapie

alle Beratungsangebote sind kostenlos

Dr. Schober-Strasse 23, Perg
Tel. 07262 / 54484
office@frauenberatung-perg.at
www.frauenberatung-perg.at

GEMEINDEBÜCHEREI / HS LUFTENBERG

Öffnungszeiten: **NEU Jeden Dienstag** von 18:00 bis 20:00 Uhr

Am 24.12. und 31.12.2013 bleibt die Bücherei geschlossen. Leihgebühr: € 0,50 pro Buch und Woche